



BUNDESVERBAND DEUTSCHER PFLANZENZÜCHTER E.V.

## **Individuelle Zielsetzung des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP) im Rahmen der erarbeiteten Thesen zu nachhaltigeren Eiweißfuttermitteln (WWF-Dialogforum)**

### **1. Rolle und übergeordnete Ziele:**

Der BDP ist die politische Interessenvertretung der deutschen Pflanzenzuchtunternehmen. Moderne Pflanzenzüchtung kann einen herausragenden Beitrag zur Ernährungssicherung und zur Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Produktion vor dem Hintergrund von Bevölkerungswachstum, Änderung der Ernährungsgewohnheiten und Klimawandel leisten. Der BDP tritt für geeignete Rahmenbedingungen ein, damit die Pflanzenzüchter ihren gesellschaftlichen Auftrag erfüllen können. Im Mittelpunkt stehen dabei die Regelungen zum Sortenschutz und Saatgutverkehr. Der BDP ist dem Prinzip der Innovation verpflichtet, die die Lebensgrundlage der Menschen verbessert.

### **2. Konkrete Ziele**

- Gestaltung eines Umfeldes, in dem Züchter in innovative Leguminosenzüchtung investieren
- Gestaltung geeigneter Regelungen zum Sortenschutz, zur Sortenprüfung, Sortenzulassung und zu geeigneten saatgutverkehrsrechtlichen Regelungen
- Implementierung einer effektiven Nachbauregelung, die die Kosten für die Sortenentwicklung auf die Schultern aller Nutzer verteilt
- Innovative Züchtung muss durch geeignete Möglichkeiten im Pflanzenschutz flankiert werden. Entsprechende Mittel und Anwendungsbestimmungen müssen den Landwirten zur Verfügung stehen
- Mitarbeit in Gremien, die für den Anbau von Eiweißpflanzen in Deutschland eintreten (z.B. UFOP, WWF Dialogforum)
- Werben von Akzeptanz für innovative Lösungen

### **3. Maßnahmen**

- Organisation der Meinungsbildung der Züchtungsunternehmen
- Dialog mit Regierung und öffentlichen Verwaltungen, Vertretung der Belange der Züchtungsunternehmen
- Dialog mit Partnerverbänden, Entwicklung von gemeinsamen Strategien, Initiierung von Forschungsprojekten
- Öffentlichkeitsarbeit für Ziele und Potentiale der Pflanzenzüchtung

### **4. Weiterer Indikator zur Zielerreichung**

- Neue innovative Leguminosensorten werden in die amtlichen Sortenversuche gestellt und zum Anbau zugelassen.
- Der Beitrag moderner Pflanzenzüchtung zur Antwort auf die Herausforderungen der Zukunft wird anerkannt. Die Strategien zielen auf eine stärkere Integration von Leguminosen in leistungsfähige und nachhaltige Fruchtfolgen auf der Basis von marktwirtschaftlichen Prinzipien. Von planwirtschaftlichen Quotenvorstellungen wird Abstand genommen.
- Moderne Anbausysteme mit geeigneten Sorten und leistungsfähigen Verfahren sind in die Praxis eingeführt

September 2016

12890145\_\_1